

An Bildgeschichten wird gemeinsam gemalt

Wurzener Brückeschüler und Gymnasiasten starten erneut ein Projekt

Wurzen (ch). Von ihren gemeinsamen Projekten spricht immer noch, wer sie erleben durfte. Dass sie zumindest in der öffentlichkeitswirksamen Zusammenarbeit eine kleine Pause einlegten, tat der nachhaltigen Begeisterung des Publikums keinen Abbruch. Daher knüpfen die Wurzener Brückeschüler und die Gymnasiasten jetzt scheinbar nahtlos an Traditionen an. Für den 16. April laden sie in die Aula des Gymnasiums ein. Dort werden sie ihre „Bildgeschichten“ präsentieren. Wie bereits bei verschiedenen Musicalinszenierungen stehen körperlich und geistig Be-

hinderte und Gymnasiasten gemeinsam auf der Bühne. 15 Brückeschüler und 17 Zehntklässler, die das künstlerische Profil am Gymnasium wählten, gestalten die Aufführung.

In den musikalisch untermalten Bildgeschichten haben unter anderem Nachtschwärmer und Gitarristen ihren Auftritt. Das Publikum wird in eine Schulstube eingeladen und eine illustre Tischgesellschaft erleben. Tänze und Schattenspiele ziehen in den Bann. Und schließlich spielt ein futuristisch anmutender Schildkrötenbaum keine unerhebliche Rolle. „Wir üben bereits

seit Schuljahresbeginn“, erzählt Ines Meinhardt, Kunstlehrerin am Gymnasium. Nachdem sich Brückeschüler und Zehntklässler den Geschichten zunächst individuell näherten, gab es jetzt bereits mehrmals gemeinsame Proben. Die laufen sehr gut, freut sich Carola Stein, Leiterin der Brückeschule und hofft, dass am 16. April ein begeistertes Publikum die Aufführung erlebt.

Bevor sich für die Jugendlichen ab 18 Uhr der Vorhang hebt, werden sie ab morgens in einem Projekttag nochmals intensiv proben, um ihre Bildgeschichten in Szene zu setzen.